

Preisschafkopf des SV Philippsreut

Nach zweijähriger Pause veranstaltete der Sportverein Philippsreut wieder ein Preisschafkopf. 1. Vorsitzender Armin Schrottenbaum begrüßte dazu im Gasthaus „Zum Pfenniggeiger“ 56 Teilnehmer, dankte für deren Kommen und erklärte die Regeln. Auf 14 Tischen wurde schließlich in zwei Spielrunden um möglichst viele „Gute“ und die ausgelobten Geldpreise gespielt. Letztlich erzielte Leopold Blöchl mit 134 die meisten Punkte und belegte den 1. Platz. Ihm folgten Robert Altendorfer mit 110 Punkten und Alois Seibold mit 103 Punkten. Der Trostpreis für den Vorletzten der Rangliste ging an Markus Dillinger.

Die Organisatoren waren sich - insbesondere auch in Anbetracht der guten Beteiligung und des reibungslosen Ablaufs - darüber einig, für Anfang März nächsten Jahres wiederum ein Preisschafkopf zu planen und so diese Tradition weiter zu pflegen.



Die Organisatoren und die Preisträger: 1. Vorsitzender des SV Philippsreut Armin Schrottenbaum (v. l.), Markus Dillinger (Trostpreis), Robert Altendorfer (2. Platz), Leopold Blöchl (1. Platz), Alois Seibold (3. Platz) und 2. Vorsitzender Sebastian Baier.